

Begründung für die Satzung nach § 34 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB für  
die Gemeinde Goldenstädt, Ortsteil Jamel

1. Territoriale Einordnung

Die Gemeinde Goldenstädt liegt im Süden des Landes Mecklenburg-Vorpommern, im Landkreis Schwerin, ca. 15 km von Schwerin entfernt. Zu ihr gehört der Ortsteil Jamel.

Durch die Gemeinde führt eine Kreisstraße. Goldenstädt hat 488 Einwohner und Jamel 151.

2. Ortsteil Jamel

Der Ortsteil Jamel wird geprägt durch z. T. große Siedlungshöfe entlang der Erschließungsstraße.

Häuser und Baumgruppen unterstreichen mit ihrer Anordnung den Charakter des Straßendorfes, der von den Blickbeziehungen in die umgebende Landschaft bestimmt wird.

Das Ortsbild wirkt durch die vorhandene Bebauung, eindrucksvolle Bäume, Gräben und einen Teich aufgelockert und gut durchgrünt. Die Nutzung von Ställen und Werkstätten auf den Gehöften bzw. im angrenzenden Bereich bestimmt den dörflichen Charakter.

Die Baukörper sind überwiegend langgestreckte eingeschossige Gebäude mit Krüppelwalmdach oder Satteldach, die ursprünglich kombinierte Wohn-Stall-Scheunen-Gebäude waren. Diese Gestalt ist bei Ergänzungsbauten durch Kombination mehrerer Wohnungen o. ä. aufzunehmen.

3. Abgrenzung des Geltungsbereiches

Mit der Festlegung des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles werden einzelne Außenbereichsgrundstücke zur Abrundung des Gebietes mit einbezogen.


Hierfür liegen bereits in der Gemeinde Bauanträge vor. Das betrifft besonders die Grundstücke im südwestlichen und westlichen Teil. Über die offene Bauweise soll die klare Parzellenstruktur fortgesetzt werden. Dabei geht es um die Verhinderung von unplanmäßigen Erweiterungen in den Außenbereich.

Die vorhandene Infrastruktur (Wasser, vorhandene Zuwegungen) bietet sich für eine Verdichtung der Straßenbebauung an.

Goldenstädt, den 26.09.1995



(Siegel)

  
Pahl  
Bürgermeister

S a t z u n g s e x e m p l a r